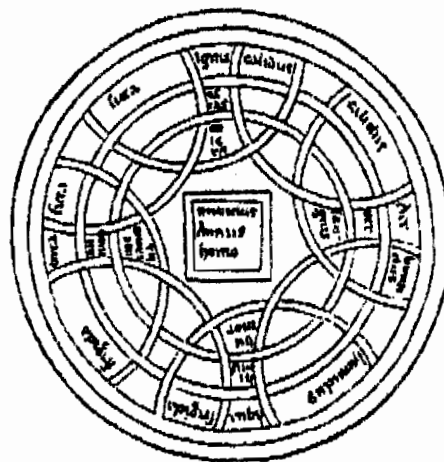


Teamkommunikation in der integrierten Medizin

Teamarbeit / Sprache und Sprechen in der Medizin / reflektierte Kasuistik

Jahrestagung der Akademie für integrierte Medizin

08./09. Okt. 1999 in Bad Arolsen



Akademie für Integrierte Medizin



Tinnitus-Klinik Arolsen

- Fachkrankenhaus für neurootologische und psychotherapeutische Medizin
- Rehabilitationsklinik



Vorläufiges Programm

Freitag, 08.10.1999

15.00 Uhr **Eröffnung der Tagung und Begrüßung**
Bürgermeister Schaller (Bad Arolsen)
Klinikdirektor M. Nelting (Bad Arolsen)
AIM-Vorstandssprecher W. Geigges (Glottertal)

Integrierte Arbeit im Team

15.30 Uhr Vortrag:
Wie funktionieren Teams und wie scheitern sie? (F. Simon, Heidelberg)

16.00 Uhr Diskussion

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Videos von Teamsitzungen
parallel I. Video aus Bad Arolsen (M. Nelting)
II. Video aus Bern (R. Adler)

17.15 Uhr Diskussion und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen
3 Gruppen zum Video I,
3 Gruppen zum Video II.

~~19.15 Uhr~~ 19.00 Abendessen gemeinsam (Speisesaal der Klinik) *AG Fondung*

20.30 Uhr Mitgliederversammlung

Samstag, 09.10.1999

9.00 Uhr Zusammenfassung
Team-Diskussion mit Kurzbeiträgen aus den einzelnen Gruppen

Reflektierte Kasuistik

9.30 Uhr Vortrag:
Reflektierte Kasuistik (W. Geigges, Glottertal)

10.00 Uhr Kleingruppenarbeit 1 - ~~5~~ 4

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Kleingruppenarbeit 1 - ~~5~~ 4

12.15 Uhr Zusammenfassung:
Reflektierte Kasuistik-Diskussion mit Kurzbeiträgen aus den Gruppen

12.45 Uhr Schlußplenum

13.15 Uhr Mittagessen gemeinsam (Speisesaal der Klinik)

Arbeitsgruppen

Freitag 08.10.1999

„Teams“

Gruppe ①

mit Teilnahme an Video I

(Teamsitzung zu einem Tinnituspatienten, Tinnitus - Klinik Arolsen)

Gruppe ②

mit Teilnahme an Video II

(Teamsitzung zu einem internistischen Patienten, Inselspital Bern)

Samstag, 09.10.1999

„Reflektierte Kasuistik“

Gruppe 1 Moderation: W. Geigges (Glottental), Th. v. Uexküll (Freiburg)

Gruppe 2 Moderation: Ph. Herzog (Hamburg)
(für Teilnehmer, die eigene Fälle vorstellen wollen)

Gruppe 3 Moderation: K. Jäger (Hamburg)
(für Teilnehmer, die eigene Fälle vorstellen wollen)

Gruppe 4 Moderation: R. Adler (Bern), M. Nelting (Bad Arolsen)
(Fallvorstellung eines Patienten mit Tinnitus)

*Entweder die Namen oder Prä:
streichen*
*in jeder Gruppe
1 Fall mit ...
und eigene Fälle*
*Parallel zu
den Videos!*

„Forschung in integrierter Medizin“

Gruppe ③ Moderation: C. Schmeling - Kludas (Bad Segeberg)

Schloßführung für Interessierte
Samstag nachmittag 15.00 - 16.00 Uhr

Organisationsleitung: M. Nelting

Tagungssekretariat: Frau I. Küster, Tel. (0 56 91) 89 76 02

Während der Tagung sind Sie erreichbar unter Tel.: (0 56 91) 89 66 (Rezeption der Klinik)

Den Anmeldebogen schicken Sie bitte an: Frau I. Küster, Tinnitus-Klinik Bad Arolsen,
Große Allee 1-3, 34454 Bad Arolsen

**Wie kann die Qualität von
„Passungen“ evaluiert werden?**

C. Schmeling-Kludas: Einführung in das Thema

Beispiel 1: Placeboforschung (Thure von Uexküll)

Beispiel 2: Die Passung zwischen Chirurg und junger Patientin
bei der nichtindizierten Appendektomie
(Bernd Hontschik)

Beispiel 3: Passungsvorgänge in der allgemeinmedizinischen
Praxis (Philipp Herzog)

Beispiel 4: Differentielle Indikationsstellung für die Psycho-
therapie in einer psychosomatischen Fachklinik
(Christoph Schmeling-Kludas)